

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport

Sitzungsdatum: Dienstag, den 20.06.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:18 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum der Solztalhalle Kathus, Am
Rehgarten 9, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Jonas Seitz
Frau Michaela Birnbaum
Frau Heike Busse
Herr Björn Diegel
Herr Eckhard Hild
Herr Timo Kirsch
Herr Thomas Bös
Herr Jürgen Richter

Vertretung Anna Kleine
Vertretung Johannes Vierheller

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz
Herr Karsten Vollmar

vom Magistrat

Frau Anke Hofmann

Schriftführer/in

Frau Elke Mausehund

von der Verwaltung

Herr Horst Gerlich

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. 4. Änderungssatzung zur Kindertagesstättenatzung der Kreisstadt
Bad Hersfeld
0731/20**
- 3. Verschiedenes**

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Seitz begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest, gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

zu 2 **4. Änderungssatzung zur Kindertagesstättenatzung der Kreisstadt Bad Hersfeld 0731/20**

Ausschussvorsitzender Seitz bittet Herrn Gerlich zur Änderung der Kindertagesstättenatzung Stellung zu nehmen.

Herr Gerlich berichtet, dass kein Bedarf bzw. Nachfrage für eine Betreuung für schulpflichtige Kinder bis zum Ende der Grundschulzeit bestehe. Deshalb soll (§ Abs.1 letzter Satz der Kita- Satzung) gestrichen werden.

Aufgrund des neuen Masernschutzgesetzes müssen sowohl Kinder als auch Erzieherinnen und Erzieher einen Impf- oder Immunitätsnachweis vorweisen, Auf Wunsch der Kita Leitungen sollte daher die Masernimpfung zusätzlich aufgenommen werden.

Angesichts der gestiegenen Beschaffungskosten haben die Caterer die Preise der Mittagessen erhöht. Die Verwaltung regt an, die anteiligen Kosten der Mittagessen vom Magistrat festzulegen damit zur Anpassung der Kostenanteile der Eltern nicht immer Beschlüsse des Stadtparlaments herbeigeführt werden müssen.

Des Weiteren sollen die Zeiträume zum Bringen der Kinder individuell, je nach Programm gehandhabt werden. Daher wird auf Wunsch der Kita Leitungen die Uhrzeit in der Satzung § 6 gestrichen. Ebenso soll die Aufforderung um regelmäßiges erscheinen in der Einrichtung und der Hinweis auf das mitgeben von Essen und ein Hinweis auf entsprechende Kleidung in der Änderung neu gefasst werden.

Herr Richter zeigt sich verwundert über die absurden Sanktionen bei nicht witterungsbedingter Kleidung. Es ergibt sich eine Diskussion über die tagtägliche Arbeit in den Kindergärten. Es herrscht Konsens darüber, dass die Kitas und die Politik die Familien bei der Erfüllung des Erziehungsauftrages unterstützen müssen.

Beschluss:

Die beigefügte 4. Änderungssatzung zur Kindertagesstätten Satzung der Kreisstadt Bad Hersfeld wird einstimmig beschlossen, diese tritt zum 01.09.2023 in Kraft.

zu 3 **Verschiedenes**

Frau Birnbaum fragt an, ob alle Kindergartenanmeldungen bei der Platzvergabe berücksichtigt werden konnten? Herr Gerlich verneint dies und weist darauf hin, dass der Fachbereich in dringenden Fällen versucht „Abhilfe“ zu schaffen. Derzeit bleiben ca. 40 Anfragen offen! Unterstützung durch den Landkreis für Tagesmütter kann auf Grund der hohen Nachfrage nur teilweise erfüllt werden. Herr Richter fragt nach, wie die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen funktioniert? Herr Gerlich antwortet, dass die Zusammenarbeit über den Kostenausgleich gem. § 28 gut funktioniere.

Frau Bürgermeisterin Hofmann weist darauf hin, dass es noch freie Plätze im Waldkindergarten gäbe.

Herr Gerlich merkt hierzu an, dass freie Plätze in Heenes vakant seien, weil Eltern überwiegend den Innenstadtbereich favorisieren. Die Suche nach verschiedenen Möglichkeiten läuft bereits seit längerem, Mittel dafür seien im Haushalt 2024 angemeldet. Personell seien 4 ½ Stellen vakant, Dauerausschreibungen laufen zum 01.09.2024. Frau Birnbaum erkundigt sich nach der „Gute Kita Finanzierung“. Um die Kita-Leitungen zu stärken, schreibt das Hessische Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch erstmals einen festen Zeitanteil für die Leitung einer Kita in Höhe von 20 Prozent fest. Die Leitung ist dann in diesem Umfang vom Gruppendienst freigestellt. So wird den Anforderungen an die qualitative Entwicklung in den Kitas Rechnung getragen, weil den Leitungen der hessischen Kindertageseinrichtungen die notwendige Zeit zur Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben zur Verfügung gestellt wird. Herr Gerlich bestätigt die Anfrage. Es ergibt sich eine kurze Diskussion über den Fachkräftemangel. Frau Birnbaum schlägt vor einen Fachtag für Erzieherinnen anzubieten. Frau Bürgermeisterin Hofmann berichtet, dass die Kita Leitungen bereits Ideen sammeln und alle sind sich einig, dass das Thema Personalmangel weiterhin behandelt wird. Ausschussvorsitzender Seitz bedankt sich für die Redebeiträge, da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, wird die Sitzung geschlossen.

gez. Jonas Seitz
Vorsitzender

gez. Elke Mausehund
Protokollführer/in